

HTV verschiebt Saisonstart

Tennis-Punktrunde soll erst im Juni beginnen /
Neue Gruppeneinteilungen und Spielpläne

Von Roland Bode

OFFENBACH. Kurz vor dem Start der Freiluftsaison trübt seit Gründonnerstag eine Nachricht die hessische Tennisszene: Der ursprünglich für 24. April geplante Beginn der Teamwettbewerbe ist auf den 7. Juni verschoben worden (Jugend: 2. Juni). Aufgrund der aktuellen Corona-Situation hat der erweiterte Sportausschuss des Hessischen Tennisverbandes (HTV) diese Entscheidung getroffen und umgehend seine mehr als 700 Klubs informiert.

Einzig nicht betroffen davon ist die Hessenliga der Aktiven, deren Runde vom 17. Juli bis 8. August läuft. Mit dabei sind hier der TC Seeheim (Damen) und die Herren vom TEC Darmstadt. „Auch wir als Tennisverband müssen uns der aktuell in Hessen geltenden Pandemieverordnung des Innenministeriums und der Behörden anpassen. Derzeit gilt ein Wettspielverbot bis zum 18. April“, so HTV-Präsident Kai Burkhardt (Darmstadt). „Keiner von uns weiß heute, was über diesen Tag hinaus passiert. Deshalb haben wir uns, wie im Vorjahr, für einen verspäteten Auftakt im Juni entschieden. Sofern es dann geht. Auch für uns als HTV steht über dem Sport die Gesundheit der Menschen.“

Was heißt dies konkret für die Vereine? Die mit der Verschiebung im angepassten Regelwerk verbundenen Änderungen sind seit Donnerstag auf der Verbandshomepage (htv-tennis.de) veröffentlicht. Wichtigste Punk-

te: Im Gegensatz zu 2020 bleiben Auf- und Abstiegsregelung bestehen. Im vergangenen Jahr gab es keine Absteiger; namentliche Mannschaftsmeldungen können vom 15. bis 30. April überarbeitet werden. Rückzüge von Teams sind bis zum 20. April ohne ein normalerweise fälliges Ordnungsgeld möglich, ziehen aber den sportlichen Abstieg für 2022 nach sich. Die im HTV-internen Internetportal HTO (Hessen-Tennis-Online) angezeigten Spieltermine und Gruppeneinteilungen sind hinfällig und sollen bis Mitte Mai aktualisiert werden.

Geplant ist, dass vor den Sommerferien bis zum 16. Juli unterhalb der Aktiven-Hessenliga gespielt wird. Zwischen 28. August und 19. September soll die Saison beendet werden: „Wir haben im letzten Jahr gezeigt, dass es geht, die Runde komplett zu spielen. Entsprechend zuversichtlich bin ich für 2021. Tennis im Freien bietet – gerade in Zeiten der Pandemie – viele Vorteile. Im Gegensatz zu fast allen anderen Sportarten sind wir dadurch 2020 mit einem blauen Auge davon gekommen“, hofft Burkhardt zudem darauf, dass viele Freizeitsportler es in einem ihnen nahe gelegenen Verein einmal versuchen, einen Schläger in die Hand zu nehmen, Tennis zu probieren.

Der Darmstädter Bezirkssportwart Jörg Allendorf und Spielleiter Axel Reinhardt sind überzeugt, dass es diesem Sommer deutlich weniger Rückzüge von Teams geben wird – alleine wegen der nun wieder greifenden Abstiegsregelung.

**Darmstädter Echo
vom 03.04.2021
(Roland Bode)**